

Gespräche in Paradies und Hölle

(teil 1 von 3): Mit Engeln sprechen



IslamReligion.com

Wir beginnen mit einer neuen Reihe von Artikeln über die Gespräche, die im Paradies und in der Hölle stattfinden. Wir hoffen, dass dadurch, dass wir uns an das erinnern, was uns vom Paradies/ von den Himmlischen Gärten und der Hölle beschrieben wird, wir in der Lage sein werden, die Ereignisse zu erfahren und uns vorzustellen, die stattfinden werden, wenn wir unseren Aufenthalt im Jenseits vor uns sehen.

Warum gibt Gott uns einen Einblick in diese Gespräche? Der Qur'an enthält nicht nur Beschreibungen der Himmlischen Gärten und der Hölle, sondern Gespräche, Dialoge, Reden und intellektuelle Diskussionen. Wenn ähnliche Szenarien immer wieder wiederholt werden, ist das ein Zeichen, dass Gott sagt: "Gebt acht!" Es ist daher unsere Pflicht, genau das zu tun – sorgfältig achtzugeben, mit entweder der Hoffnung auf einen glückseligen Aufenthalt, der als Himmlische Gärten bekannt ist, oder um Schutz zu suchen vor dem Feuer der Hölle. Diese Information wird immer wieder wiederholt, damit wir lange und angestrengt nachdenken.

In den folgenden Artikeln werden wir verschiedene Kategorien von Gesprächen betrachten. Die Gespräche der Engel mit den Bewohnern der Himmlischen Gärten, die Gespräche unter den Insassen des Höllenfeuers, die Gespräche, die zwischen den Bewohnern der Himmlischen Gärten und denen des Höllenfeuers geführt werden, zwischen den Bewohnern der Himmlischen Gärten und des Höllenfeuers mit ihren Angehörigen und die Gespräche, die Gott mit den Bewohnern der Himmlischen Gärten und denen des Höllenfeuers führt. Zusätzlich werden wir betrachten, was die Bewohner der Himmlischen Gärten und die des Höllenfeuers unter einander sprechen, um einander zu belehren

und ihre inneren Dialoge. Lass uns mit den Gesprächen zwischen den Engeln und den Menschen im Jenseits beginnen.

Konversation mit Engeln

Engel leben unter den Menschen, vom Anfang unseres Lebens bis zu seinem Ende. Sie sind verantwortlich dafür, die Seele in den Fötus einzuhauchen, sie berichten unsere guten und schlechten Taten, und sie ziehen die Seelen aus unseren Körpern zum Zeitpunkt des Todes. Wenn wir unseren letzten Aufenthaltsort betreten, unser Leben nach dem Tod, sind sie bei uns, und wir werden mit ihnen sprechen können.

Die Menschen der Himmlischen Gärten

Der ewige Aufenthalt derjenigen, die ihre Leben mit Geduld angesichts der Widrigkeiten verbracht haben, und bestrebt waren, rechtschaffen zu sein in Zeiten der Härte und der Leichtigkeit, sind die ewigen himmlischen Gärten, auch als *Ĝenna* bekannt. Wenn die Menschen, welche die Ewigkeit in den Himmlischen Gärten verbringen, in ihr neues Heim eintreten, werden sie die Engel begrüßen. Dies sind die Torhüter der Himmlischen Gärten und sie werden sagen: "Tretet ein im Frieden aufgrund eurer Geduld." Die Himmlischen Gärten sind ein Ort ewiger Ruhe und gänzlicher Zufriedenheit.

„Und jene, die ihren Herrn fürchteten, werden in Scharen in das Paradies geführt werden, bis dass, wenn sie es erreichen, seine Pforten sich öffnen und seine Wächter zu ihnen sprechen: "Friede sei auf euch! Seid glücklich und geht dort ein und weilt auf ewig darin!" (Quran 39:73)

Jedes Gefühl von Verletzungen oder Schmerz wird aus ihren Herzen entfernt. Sie werden den Engeln antworten, indem sie Gott lobpreisen und das Gespräch geht weiter.

"... Alles Lob gebührt Gott, Der uns zu diesem (Paradies) geleitet hat! Wir hätten den Weg nicht zu finden vermocht, wenn Gott uns nicht geleitet hätte. Die Gesandten unseres Herrn haben in der Tat die Wahrheit gebracht." Und es soll ihnen zugerufen werden: "Das ist das Paradies, das euch zum Erbe gegeben wird für das, was ihr getan habt." (Quran 7:43)

Die Menschen des Höllenfeuers

Die Gespräche, die zwischen den Insassen des Höllenfeuers und den Engeln stattfinden werden, werden ganz anders sein. Die Insassen des Höllenfeuers werden gänzlich andere Erfahrungen machen. Anstatt eifrig darauf zu warten, den

ewigen Aufenthaltsort betreten zu dürfen, müssen die Menschen, die für die Hölle bestimmt sind, wie eine Herde zusammengetrieben und von den für das Höllenfeuer beauftragten Engeln gezogen werden. Wenn diese Menschen hinein geworfen werden, werden die Engel sagen: "Ist denn kein Warner zu euch gekommen?"

„Fast möchte sie bersten vor Wut. Sooft eine Schar hineingeworfen wird, werden ihre Wächter sie fragen: "Ist denn kein Warner zu euch gekommen?" Sie werden sagen: "Doch, sicherlich, es kam ein Warner zu uns, aber wir leugneten es und sagten: "Gott hat nichts herab gesandt; ihr befindet euch bloß in einem großen Irrtum." Und sie werden (weiter) sagen: "Hätten wir nur zugehört oder Verstand gehabt, wären wir nicht unter den Bewohnern des flammenden Feuers gewesen." (Quran 67:8-10)

Dies allerdings war nicht das erste Mal, dass diese Insassen des Feuers ein Gespräch mit den Engeln geführt haben. Wenn sich der Engel des Todes und seine Helfer versammeln, um die Seelen solcher Menschen zu entfernen, fragen sie direkt, wo sind diejenigen, die du angebetet hast? Denn in diesem Stadium des Lebens sind seine Götzen auffällig abwesend.

... bis Unsere Boten zu ihnen kommen, um ihnen den Tod zu bringen; sie werden sprechen: "Wo ist nun das, was ihr statt Gott anzurufen pflegtet?" Jene werden antworten: "Wir können sie nicht finden"; und sie werden gegen sich selbst Zeugnis ablegen, dass sie Ungläubige waren. (Quran 7:37)

Nach einiger Zeit verlieren die Bewohner der Hölle alle Hoffnung. Sie haben nach Gott gerufen, aber keine Antwort erhalten, also fangen sie an, die Engel, die Torhüter, zu bitten. Bittet euren Herrn, sagen sie, bitte ihn, unsere Strafe zu erleichtern. Die Engel antworten mit Worten, die ihre Enttäuschung noch vermehrt.

„Und die im Feuer werden zu den Wächtern der Ğahannam sagen: "Bittet euren Herrn, dass Er uns einen Tag von der Strafe erlasse." Sie werden sprechen: "Kamen nicht eure Gesandten mit klaren Beweisen zu euch?" Jene werden sagen: "Doch." (Die Wächter) werden sprechen: "So fahret fort zu bitten." ... (Quran 40:49-50)

(teil 2 von 3): Dialoge und Diskussionen

Gespräche zwischen den Leuten des Paradieses und den Leuten der Hölle



Die Dialoge, die zwischen den Leuten des Paradieses und den Leuten, deren Aufenthalt die Hölle ist, stattfinden, werden an verschiedenen Stellen des Qur'an erwähnt. Wenn wir diese Verse lesen und darüber nachdenken, ist es verpflichtend für uns, darüber nachzudenken und etwas aus der Enttäuschung derer, die dem Schrecken der Hölle entgegen sehen, zu lernen. Wir sollten ihre Furcht schmecken und aus ihren Fehlern lernen. Über sie im Qur'an zu lesen, gestattet uns, etwas von ihren Qualen zu erfahren, aber es erlaubt uns auch zu sehen, wie leicht wir diesen Bestimmungsort vermeiden können.

„Ein jeder wird für das aufkommen, was er vorausgeschickt hat ausgenommen die von der Rechten die einander in Gärten fragen nach den Schuldigen "Was hat euch in Saqar gebracht?" Sie sagen: "Wir waren nicht bei denen die beteten noch speisten wir die Armen. Und wir ließen uns ein im Geschwätz mit den Schwätzern. Und wir pflegten den Tag des Gerichts zu leugnen bis der Tod uns ereilte." (Quran 74:40-47)

„Und die Bewohner des Paradieses rufen den Bewohnern der Hölle zu: "Seht, wir haben als Wahrheit vorgefunden, was unser Herr uns verhieß. Habt ihr auch als Wahrheit vorgefunden, was euer Herr (euch) verhieß?" Jene sagen: "Ja."..." (Quran 7:44)

„Und die Bewohner des Feuers rufen den Bewohnern des Paradieses zu: "Gießt etwas Wasser über uns aus oder etwas von dem, was Gott euch gegeben hat." Sie sagen: "Wahrlich, Gott hat beides den Ungläubigen verwehrt." (Quran 7: 50)

Es ist klar, dass die Leiden derjenigen, die sich in der Hölle befinden, dadurch verstärkt werden, weil sie in der Lage sind, die Gaben zu sehen und zu hören, die den Bewohnern des Paradieses gewährt werden.

Gespräche zwischen den Bewohnern des Paradieses unter einander

Die Worte Gottes im Qur'an teilen uns mit, dass sich die Bewohner des Paradieses gegenseitig über ihre vergangenen Leben befragen werden.

**"Und sie wenden sich fragend aneinander (und) sie sagen:
"Wahrlich, früher bei unseren Angehörigen waren wir
ängstlich (vor der Strafe in der Hölle) doch Gott ist uns
Gnädig gewesen und hat uns vor der Pein des sengenden
Windes bewahrt." (Quran 52:25-27)**

Die Mehrheit der Verse, die Gespräche der Leute des Paradieses unter einander beschreiben, bestätigen, dass sie mit ihrem rechtschaffenen Benehmen fortfahren werden, indem sie Gott lobpreisen und Ihm für die Gaben danken, die Er ihnen gewährt hat. Obwohl sie geglaubt hatten, dass das Versprechen Gottes wahr ist, und sich deshalb demgemäß verhalten haben, überwältigt sie die höchste Pracht des Paradieses mit Dankbarkeit.

**„Und sie werden sagen: "Alles Lob gebührt Gott, Der die
Traurigkeit von uns genommen hat. Unser Herr ist wahrlich
Allverzeihend, Dankbar, Der uns in Seiner Huld in der
Wohnstatt der Ewigkeit ansässig machte. Keine Mühsal
berührt uns darin, noch berührt uns darin Müdigkeit."
(Quran 35:34-35)**

**„Sie werden sagen: "Alles Lob gebührt Gott, Der Seine
Verheißung an uns erfüllt hat und uns die (Paradies-)
Landschaft zum Erbe gegeben hat, so dass wir im Paradies
wohnen können, wo immer es uns gefällt." Wie schön ist also
der Lohn derer, die (dafür) vorgesorgt haben" (Quran 39:74)**

Gespräche der Leute des Höllenfeuers unter einander

Wenn die Menschen, die dafür bestimmt sind, die Ewigkeit im Höllenfeuer zu verbringen, zum Feuer getrieben wurden, werden sie schockiert sein, dass die Menschen oder die Götzen, denen sie zuvor vertraut hatten und denen sie gefolgt waren, nicht in der Lage sind, ihnen zu helfen. Die Führer, die im Qur'an als arrogant bezeichnet werden, geben vor ihren schwächeren Anhängern zu, dass sie selbst irregegangen sind. Daher ist jeder, der ihnen gefolgt war, in ein Leben gefolgt, das der Gnade beraubt ist.

**„Und sie wenden sich aneinander und fragen sich
gegenseitig. Sie werden sagen: "Wahrlich, ihr pflegtet von
rechts zu uns zu kommen." Jene werden antworten: "Nein,**

ihr waret selbst keine Gläubigen. Und wir hatten keine Macht über euch; ihr aber waret ein gewalttätiges Volk. Nun hat sich das Wort unseres Herrn gegen uns erfüllt. Wir werden gewiss (die Strafe) kosten müssen. Und wir verführten euch, weil wir selbst Irrende waren." (Quran 37:27-32)

Und sie werden allesamt vor Gott hintreten; dann werden die Schwachen zu den Hochmütigen sagen: "Gewiss, wir waren eure Gefolgsleute; könnt ihr uns also nicht etwas von der Strafe Gottes abnehmen?" Sie werden sagen: "Hätte Gott uns den Weg gewiesen, wir hätten euch sicherlich den Weg gewiesen. Es ist gleich für uns, ob wir Ungeduld zeigen oder geduldig bleiben: es gibt für uns kein Entrinnen." (Quran 14:21)

Und wenn die Sache entschieden wurde, das heißt, die Sache, wer für das Paradies bestimmt ist und wer für die Hölle bestimmt ist, wird der berühmte-berühmte Insasse des Höllenfeuers, Satan selbst, die große Wahrheit enthüllen. Es ist eine Wahrheit und ein Szenario, das Gott uns im Qur'an offenbart hat, aber eines, das viele Menschen nicht ernst nehmen. Dass er, Satan, ein Lügner war. Satans Versprechungen werden nie erfüllt werden, seine Versprechen sind leer und er selbst glaubte an Gott.

„Und wenn die Sache entschieden worden ist, dann wird Satan sagen: "Gott hat euch ein wahres Versprechen gegeben, ich aber versprach euch etwas und hielt es nicht. Und ich hatte keine Macht über euch, außer euch zu rufen; und ihr gehorchtet mir. So tadelt nicht mich, sondern tadelt euch selber. Ich kann euch nicht retten, noch könnt ihr mich retten. Ich habe es schon von mir gewiesen, dass ihr mich (Gott) zur Seite stellet." Den Missetätern wird wahrlich eine schmerzliche Strafe zuteil sein." (Quran 14:22)

(teil 3 von 3): Und Ich werde hierauf nie wieder böse mit euch sein

Interne Dialoge



Wenn die Sache entschieden ist und die Menschen des Höllenfeuers weggeführt worden sind, und die Menschen des Paradieses den Garten betreten haben, wird sich jede Gruppe unter einander unterhalten. Ihre Leben

in dieser Welt sind nicht vergessen und für beide Gruppen gibt es eine Ewigkeit, in der sie zurück blicken und analysieren warum – warum leide ich, oder warum wird mir dieser Luxus zuteil? Die Sache ist entschieden worden, die kurze Zeit, die in dieser Welt verbracht wurde, ist vorüber und das ewigwährende Leben hat begonnen.

„Er (Gott) wird sprechen: "Wie viele Jahre verweiltet ihr auf Erden?" Sie sagen: "Wir verweilten einen Tag oder den Teil eines Tages; doch frage diejenigen, die rechnen können." Er (Gott) spricht: "Ihr verweiltet nur kurze Zeit, wenn ihr es nur wüsstet! (Quran 23:112-114)

Wir wissen, dass die Bewohner des Paradieses und der Hölle sich einander zuwenden und befragen werden, was aber werden sie zu sich selbst sagen, wie werden sie sich fühlen, beraubt, allein und verlassen? Gott teilt uns mit, dass sie seufzen werden vor Angst und Frustration. Es ist für uns schwer vorstellbar, aber wir wissen, dass sie scheinbar die Hoffnung aufgeben.

"Was nun diejenigen angeht, die unselig sind, so werden sie ins Feuer gelangen, worin sie seufzen und schluchzen werden." (Quran 11:106)

"...hat für sie ein flammendes Feuer bereitet, worin sie auf ewig bleiben. Sie werden weder Beschützer noch Helfer finden. An dem Tage, da ihre Gesichter im Feuer gewendet werden, da werden sie sagen: "O wenn wir doch Allah gehorcht hätten; und hätten wir (doch auch) dem Gesandten gehorcht!" (Quran 33:64-66)

Wenn die Leute des Höllenfeuers darüber nachdenken, warum diejenigen, denen sie in dieser Welt gefolgt sind, nicht in der Lage sind, ihnen zu helfen in ihrem Leiden, darin gibt es für uns eine Lektion zum Lernen. Im Qur'an und den Überlieferungen des Propheten Muhammad können wir lesen und mit dem Auge unseres Verstandes sehen, wie genau unsere eigene Situation möglicherweise sein wird.

Welch ein Kontrast und eine Freude wird es für diejenigen sein, die in das Paradies eingetreten sind. Sie werden die extreme Freude haben, Gott zu sehen, dies ist etwas, das den Menschen des Höllenfeuers verwehrt wird. **"Nein, sie werden an jenem Tage gewiss keinen Zugang zu ihrem Herrn haben." (Quran 83:15)**

Die Menschen des Paradieses und die Bewohner des Höllenfeuers unterhalten sich mit Familienangehörigen

Es gibt nicht viele Verse des Qur'an oder von den Überlieferungen des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, die uns Gespräche zwischen Menschen an ihrem letzten Aufenthaltsort mit ihren Familienangehörigen zeigen. Es gibt allerdings Beweise dafür, die zeigen, dass sie sich tatsächlich an ihre Leben in dieser Welt erinnern und an ihre Familienangehörigen denken werden.

**"Und sie wenden sich fragend aneinander, (und) sie sagen:
"Wahrlich, früher bei unseren Angehörigen waren wir
ängstlich doch Allah ist uns Gnädig gewesen und hat uns vor
der Pein des sengenden Windes bewahrt. Wir pflegten
vormals zu Ihm zu beten. Er ist der Gütige, der
Barmherzige." " (Quran 52:25-28)**

Gespräche zwischen Gott und den Bewohnern des Höllenfeuers

Die Gespräche, die wir zwischen Gott und den Menschen des Höllenfeuers finden werden, sind nicht so zahlreich. Wir finden leichter Verse im Qur'an, wo sie, die Bewohner der Hölle unter einander reden oder mit den Engeln, die die Tore der Hölle bewachen. Allerdings gibt es ein Gespräch, das bemerkenswert ist und klar in unseren Köpfen bleiben sollte, damit wir uns davor bewahren, jemals diese schrecklichen Worte zu hören. Die Bewohner der Hölle werden sagen:

**"Unser Herr, führe uns aus ihr (der Hölle) heraus. Wenn wir
(zum Ungehorsam) zurückkehren, dann werden wir wahrlich
Frevler sein." Er wird sprechen: "Hinab mit euch darein, und
redet nicht mit Mir.!" (Quran 23:107-108)**

Gespräche zwischen Gott und den Leuten des Paradieses

In den Überlieferungen des Propheten Muhammad finden wir ein sehr berührendes und erfreuliches Gespräch zwischen Gott und der letzten Person, die durch die Gnade Gottes von der Qual in der Hölle befreit wird. Der Mann wird eingeladen, das Paradies zu betreten, und so wird er dorthin gehen und denken, das Paradies sei voll. Der Mann kehrt zu Gott zurück und sagt: „Mein Herr, ich habe das Paradies voll vorgefunden.“ und Gott wird antworten: "Geh und trete in das Paradies ein, denn dort wirst du etwas zehnmal Besseres haben als diese Welt und alles, was darin ist. Der Prophet Muhammad sagte: "Das ist der Mann mit dem geringsten Status von den Leuten im Paradies."^[1]

Ein anderer Mann wird von Gott gefragt, ob er alles habe, was er wolle und er wird seinem Herrn antworten, indem er sagt: "Ja, aber ich möchte Dinge wachsen lassen." Also wird er gehen und seine Samen pflanzen und innerhalb eines Augenzwinkerns werden sie wachsen, reifen, geerntet werden und aufgehäuft werden wie Berge.^[2]

Wir werden unsere dreiteilige Reihe mit einer wunderschönen Aussage beenden, in der Hoffnung, dass jeder, der dieses wunderbare Gespräch liest oder hört, am Ende seines Lebens und dem Anfang des Jenseits ein Teil dieses Gesprächs sein wird.

Gott wird zu den Menschen des Paradieses sagen: "O Menschen des Paradieses!" Sie werden antworten: „Wir sind hier, unser Herr und alles Gute ist in Deinen Händen." Gott wird sagen: "Seid ihr zufrieden?" Sie werden antworten: "Wie könnten wir nicht zufrieden sein, wo Du uns doch das gewährt hast, was Du keinem anderem Deiner Schöpfung gewährt hast." Er wird sagen: "Soll Ich euch nicht etwas gewähren, das besser ist als das?" Sie werden sagen: "O unser Herr! Was könnte besser sein als das?" Gott wird sagen: "Ich gewähre euch Meine Freude und ich werde hierauf nie wieder böse mit euch sein."^[3]

Fußnoten:

^[1] Sahieh Al-Bukhari

^[2] Sahieh Al-Bukhari

^[3] Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim